

Norbert Bosse  
Laudator für den Unternehmerpreis 2012

**Unternehmer des Jahres 2012**  
**„Sonderpreis Lebenswerk“**

Laudatio für **Reinhard Lemke** - Mecklenburger Kartoffelveredelung Hagenow im Auftrag Namen der Vereinigung der Unternehmensverbände MV e.V.

---

Bei der Vita des jetzigen Preisträgers spiegelt sich ein Stück Geschichte der Deutschen Wiedervereinigung in Mecklenburg wider. Wir sind in Hagenow und es geht um die Kartoffel. Es war das Jahr 1970, als in der damaligen Kreisstadt eine Produktionsstätte für Pommes Frites in der DDR errichtet wurde. Später dann kamen die Produktion von Flockenpüree und Kartoffelklößen hinzu. Die politische Wende stellte das Unternehmen und seine führenden Mitarbeiter damals vor große Herausforderungen. Wie sollte es weitergehen? Wer führt die Firma in die Zukunft? Pfanni sollte der Heilsbringer werden. Die Gespräche liefen. Doch dann zeigte sich sehr schnell. Pfanni hatte mehr Interesse an Stavenhagen. Man zog im Unternehmen die Reissleine und stand vor neuen Problemen. Der damalige Direktor Dr. Otto Ohnedorfer war gesundheitlich angeschlagen. Reinhard Lemke hatte bereits Kontakte zur Treuhand geknüpft. Es war eine Zeit, in der gehandelt werden musste. Und so entstand einer der ganz wenigen MbO – Betriebe in Mecklenburg – Vorpommern. Reinhard Lemke wurde 1991 Hauptgeschäftsführer und übernahm mit drei weiteren Mitarbeitern das Unternehmen. Heute sind rund 250 Mitarbeiter dort beschäftigt und die Erzeugnisse aus der Mecklenburger Kartoffelveredelungs GmbH gehen nach ganz Europa und in die halbe Welt. Entstanden ist inzwischen einer der modernsten Produktionsstandorte für Kartoffeltrockenprodukte in Europa. Die Zeiten der alten „Knödelbude“ ,wie das Werk im Volksmund hieß, sind lange vorbei. Der damalige Direktor Dr. Otto Ohnedorfer sagt über unseren Sonderpreisträger Reinhard Lemke: „Er war prädestiniert für die neue, rasanter werdende Gesellschaft. Er konnte nüchtern und ohne Emotionen wirtschaftliche Prozesse analysieren und Entscheidungen treffen“. Und das mit großem Erfolg. Jährlich präsentiert sich das Unternehmen auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Dem Lebensmitteleinzelhandel sind die Hagenower ein fester Partner und guter Lieferant. Im Agrarmarketingverein des Landes engagieren sich die Hagenower von Anbeginn. Doch bei allem was sich im Unternehmen tat, war es auch immer die Professionalität und die hohe Fachkompetenz auf dem Gebiet der Kartoffelveredelung , die das Handeln des Preisträgers bestimmte. Sei es der Aufbau des Vertragsanbaus von Kartoffeln mit den hiesigen Bauern, die Entwicklung neuer Produkte von den Flocken für Bäckereien bis zum Gourmetpüree. Die Auseinandersetzung mit den Themen Natur und Umwelt, sowie umweltgerechte Technologien. Stetig wuchs das Unternehmen und dabei spielten die Mitarbeiter eine große Rolle. Auch ihre Interessen mussten gewahrt werden, Investitionen in Millionenhöhe abgesichert werden. Wir vom NDR haben viel und regelmäßig über die Mecklenburger Kartoffelveredelung berichtet. An manche Geschichte kann ich mich gut erinnern.

Reinhard Lemke ist ein Mensch, der nicht unbedingt viele Worte machen möchte. Doch er konnte auch aus der Haut fahren, wenn es zum Beispiel unberechtigte Kritik an der Unternehmensführung gab.

Die Fachjournalistin Heidrun Barthel sagt über Reinhard Lemke:

„Er ist in seiner Arbeit sehr solide und bodenständig und hatte die Mitarbeiter immer fest im Blick. Er ist sozusagen irdisch geblieben – wie die Kartoffel“.

Herzlichen Glückwunsch Reinhard Lemke für die Ehrung in der Kategorie Sonderpreis für sein Lebenswerk.